

Machen gerne ihre Ausbildung in Bistro und Qualifikationsküche (von links): Luisa Meyer, Jasmin Fakhro, Mirco Koppelman, Saskia Engelhardt, Hajrudin Nurkovic, Andre Viedts (als einziger angehender Koch auf dem Foto) und Phillip Ipsen.



QUALIFIZIERUNGSKÜCHE UND BISTRO bieten Jugendlichen Chance

Seit fast zehn Jahren bestehen nun die Qualifikationsküche im Viertel und das Bistro im Stadtteilhaus. In dieser Zeit sind viele junge Menschen entweder zum Koch/zur Köchin oder zur Fachkraft in der Gastronomie ausgebildet worden. Sechs neue Auszubildende haben gerade ihre Lehre begonnen.

Für Udo Heinsohn, Chef des Berufsbildungswerkes Cadenberge Stade (BBW), das Küche und Bistro betreibt, ist das Projekt eine Erfolgsgeschichte. Junge Menschen können hier durchstarten und eine berufliche Qualifikation erwerben. Ein großer Teil der Auszubildenden wohnt auch im Altländer Viertel.

25 Menschen – einschließlich der Lehrlinge – arbeiten zurzeit in der Qualifikationsküche. Neben sechs Köchen sind das auch Küchenhilfen und Essensausfahrer. Denn von der Qualifikationsküche werden auch die Schulmensen im Stader Stadtgebiet und mehrere Kindergärten im Landkreis beliefert. Gestartet ist die Qualifikationsküche 2007 mit täglich 300 Mahlzeiten. Mittlerweile sind es mehrere tausend Essen jeden Mittag. „Wir haben uns zu einem der größten Arbeitsgeber hier im Viertel entwickelt“, freut sich Udo Heinsohn.

In der Qualifizierung von Jugendlichen hat der Bildungsträger BBW reichlich Erfahrung. Seit 1981 ist das Bildungswerk

unter anderem in diesem Bereich tätig. Vor diesem Erfahrungshintergrund hat das BBW zum Beginn 2007 und auch 2014 erneut die Ausschreibung der Hansestadt Stade zum Betrieb von Küche und Bistro gewonnen.

Die jungen Menschen, die sich hier qualifizieren, machen ihren Job gerne. „Das ist abwechslungsreich und bringt Spaß“, sagt Jasmin Fakhro, die seit Sommer 2016 eine Ausbildung im Service des Bistros macht. Und Andre Viedts, der demnächst seine Prüfung als Koch ablegt, freut sich, dass er schon mehrere Jobangebote bekommen hat. Er will erstmal die Prüfung hinter sich bringen und dann schauen, was er macht.

Das Bistro wird übrigens nicht nur von Bewohnern des Viertels genutzt. Zunehmend kommen Menschen aus der ganzen Stadt, die ihre Mittagspause nutzen, um im Bistro zu essen. „Seitdem wir das Mittagsbuffet anbieten, haben wir deutlich mehr Kunden“, freut sich Heinsohn. Und dass das Bistro angenommen wird,

sei auch ein Erfolgserlebnis für die Auszubildenden.

Das BBW Cadenberge Stade ist eine gemeinnützige GmbH, die von den Kirchenkreisen Buxtehude, Stade und Land Hadeln getragen wird. Das BBW engagiert sich heute verstärkt in der Flüchtlingsarbeit und bietet vermehrt Fort- und Weiterbildungskurse an.

i Jugendliche, die gerne eine Ausbildung im Bistro oder in der Qualifikationsküche machen wollen, können sich im Bistro im Stadtteilhaus, z. Hd. Frau Gabriele Patjens, Jorker Straße 4 – 6, 21680 Stade bewerben.